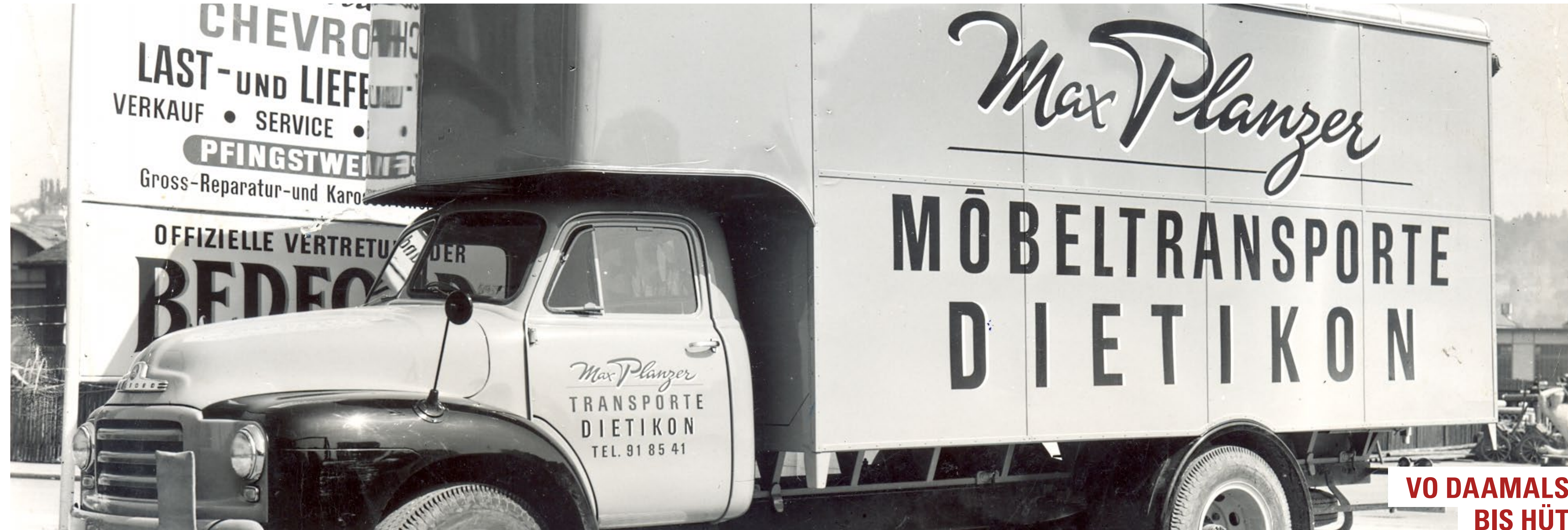




**VO DAAMALS
BIS HÜT**

INHALTSVERZÄICHNIS

Vo öisere Gründig bis hüt isch es en lange Wääg
mit zahlriiche Mäileschtäi und Wääggabelige.
Di prägendschte Abschnitt hämmer da für Si zämegfasst.

En Pionier macht mobiil	1936 – 1965	S. 3
D’Familie wachst	1966 – 1987	S. 4
Nöii Horizont	1988 – 1995	S. 5
E häissi Spur	1996 – 1998	S. 6
Zumene Netz glismet	1999 – 2011	S. 7
Im dritte Gang	Siit 2012	S. 8



EN PIONIER MACHT MOBIL

De Max Planzer Senior isch en Macher gsii. In de 1920er-Jaar hät er für sin Brüeder d'Milch uusträit, 1930 hätt er vom Gaul zum motorisierte Ross umgsattlet – und dademit s'hüt gröschti Transportundernäme vo de Schwiiz ggründet. E wichtigi Stützi isch für in sini Frau Mathilde gsi. Ooni sis liverschtändnis hät si d'Autoprüefig gmacht und isch als äini vo de erschte Transpörtlerinne überhaupt mit Knäckebrout, Garteplatte und Zemänt unterwegs gsii.

Als Mitti vo de 1950er-Jaar di erscht Autobaan vo de Schwiiz eröffnet isch worde, isch's Undernäme beräits uf Hochtoure gloffe. D'Underschrift vom Vatter Planzer isch zum erschte Firmelogo worde und hät die nöische Schwärgwicht gschmückt. Vo Mööbel und Pnöös über Cholebriketts bis zu Getränkefässer hät de Planzer alles transportiert, was hät müese schnäll und sicher aacho.

PLANZER-CHRONIK

1930

De Max Planzer chauf
sich sin erschte LKW:
en Schevrolé.

1936

Als Fuerundernämer laat
sich de Max Planzer im
Handelsregischter iiträage.

1949

De Max Planzer chauf
und lageret Cholebriketts
ii und verchauf si wiiter.

1953

D’Familie Planzer tuet de
ershti Personewage zue.

1954

Nüün Transportundernäme gründet
d’Transportunion als Genossenschaft.
Planzer verzichtet uf en Biitritt.

1959

De Max Junior startet sini
Laufbaan im elterliche Betriib.





Giothard Juni 1963



D’FAMILIE WACHST



1966 stiiht de Sohn Bruno als frischbachne Handelsschuel-absolvänt is Famileundernäme ii und gründet d’Planzer Transport AG. Gmäinsam mit sim Brüeder Max Junior nimmt er d’Zügel vo de Firma in d’Hand. 1970 stirbt de Max Planzer Senior an de Folge vomene schwèère Unfall. 1975 chunt de Neffe Ruedi Baer is Undernäme.

Under de stränge Ägide vo de Brüedere Max Junior und Bruno wachst d’Firma i alli Landestäil: Gämf, Giasso, Müncheschtäi, Töörishuus und Flughafe Züri. S’Ziil isch klar: D’Planzer Transport AG will Chunde i de ganze Schwiiz bediene. 1980 wird de Gotthard-Schtraassetunnel em Vercheer übergèè. Acht Jaar spóóter schiidet de Max Junior us de Firma uus, um sich sine Hobbis, de Gas- und Häissluftballonfaart, z’widme.

De Bruno Planzer hebt zäme mit em
Brüeder Max d'Familie-AG us de Taufi.

1966

1968

Planzer übernimmt
d'Euler Transport AG
in Züri.

1972

D'Filiale Gämfi
(Merä) wird
eröffnet.

1976

In Giasso startet di
erscht Tessiner Filiale.

1978

Planzer wird Mitbegründer
vo de Transito Spedition GmbH
in Üettinge (Tütschland).

1979

D'Filiale in Müncheschtäi bi Basel
öffnet iri Toor.

1985

In Thöörishuus entschaat
e nöi Planzer-Niderlassig.

1986

Planzer wird am Flughafe Züri mit
enere äigene Filiale aktiv.

1987

In Birsfälde a de Frankfurtschtraass
startet e nöi Planzer-Filiale.









**NÖII
HORIZONT**

D'Gsellschaft stramplet sich frei, d'Wirtschaft buumt, d'Börse überhitzed. De 19. Oktober 1987 gaat als Bläk Mòndi i d'Gschicht ii, 1994 wird d'LSVA vom Volk aagnoo. Gründ gnueg für d'Planzer Transport AG, sich wiiteri Gschäftsberäich z'erschlüüse: d'Lagerlogistik, s'internationale Gschäft und d'Nacht.

De lischtig i d'Lagerlogistik bedingt nöd nur mee Platz, sondern au passendi Infrashtruktuure, ÄiTi und Prozäss. De Bruno Planzer mietet Lagerflächene in Schliere dezu und züglet 1992 is nöie Logisitkzänter z'Villmerge. Mit de Planzer Trasporti S.r.L. in Como wird d'Planzer in Italie aktiv. E paar Jóórli spóóter tritt d'Planzer in Markt Luxemburg ii. Und mit de Betäiligung a de Quali-Night AG macht si für iri Chunde d'Nacht zum Taag.

1988

Planzer eröffnet
s'Logistikzänter Käiseraugscht I.

1989

D'Planzer Trasporti S.r.L.
in Como wird ggründet.

Planzer startet mit ere nöie
Filiale am Gämfer Flughafe.

1990

Di firmenäigni
Garasch in Dällike
nimmt ire Betriib uuf.

1992

In Härkinge chunt e nöi Niederlassig dezue.

D'Planzer Transports SARL in Frisansch
in Luxeburg wird ggründet.

Planzer betäiliget sich
an de Quali-Night AG in
Altishofe.

1993

D'Planzer-Gruppe
übernimmt d'Gebr. Kuoni AG
in Chuur.

1994

1995

S'Logistikzänter in Villmerge
öffnet sini Toor. In Sion
entschtaat e nöi Planzer-Filiale.







**E HÄISSI
SPUR**

Umwält wird nach wi voor grooss gschriben. Trotzdem läuft de SBB-Baantransport, s'ökologisch sinnvollschti Verbringigs-sischtem, hoch defizitär. So übernimmt d'Planzer Transport AG d'Cargo Domizil AG und dademit de Schinegüetertransport vo de SBB – gmäinsam mit de Camion Transport AG, de Imbach Logistik AG und de Gebrüder Kuoni Chur AG.

Im Gschäft mit de Schine chömed Güeter, Choschte und Umwält zum Zuug. Über 11 Cargo Domizil-Umschlagplattformen isch de Planzer diräkt as Schinenetz vo de SBB und de Rhätische Bahn aagschlosse. Das macht d'Dischtanz zwüsche Chunde und Liferort churz und genau planbar, au bi Schnee, Stau oder Bauschtelle. Und de Schinenvercheer erspaart de Umwält 100 000 LKW-Kilometer oder 13 Milione Kilo CO₂ – Jahr für Jahr.

D'Planzer betäiliget sich a de
Cargo Domizil AG in Bern.

Si eröffnet Filiale in Gämf, Lugano,
Züri Altschtette, Sion, Chuur und Samade.

1996

1997

1998

...

S'Logistikzänter Käiseraugscht II
nimmt de Betriib uf.

D'Bally Transport AG
in Schönewerd wird eröffnet.



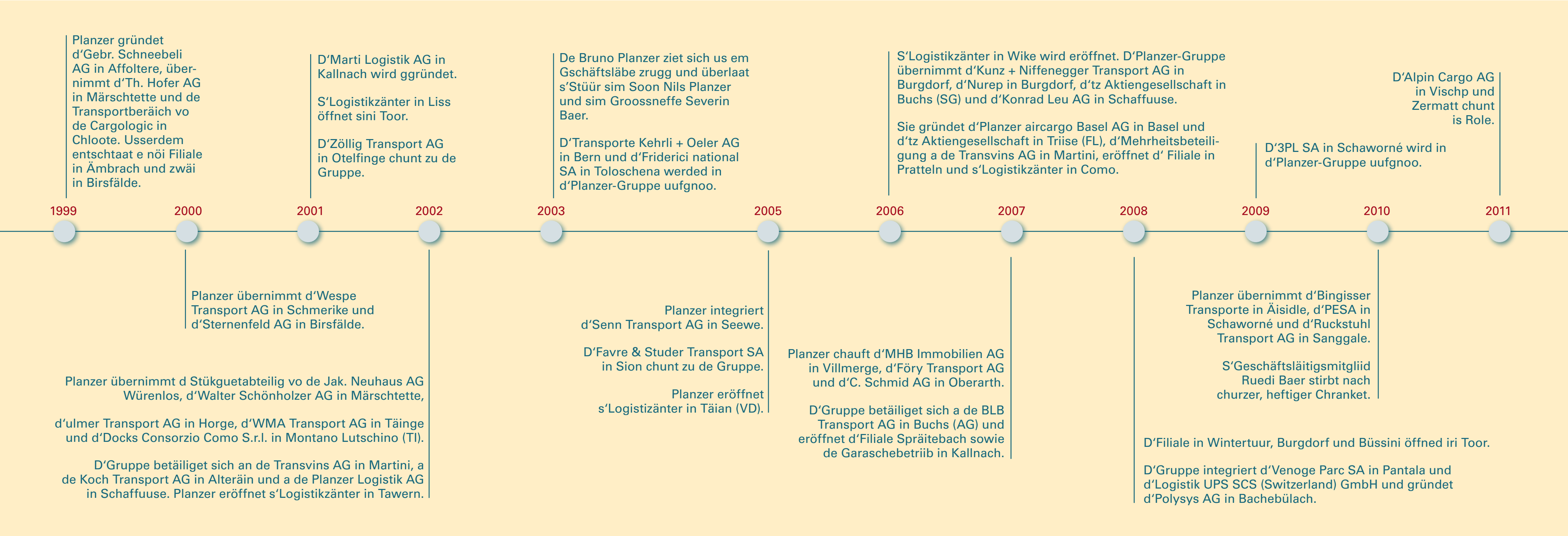




**ZUMENE NETZ
GLISMET**

Mit irem umfassende Dienschtläischtingsaagebot deckt d'Planzer Transport AG e ganzi Räie vo Transport- und Laagerbedürfniss ab. Under em Motto «Lokal verankert, nazional presänt» bout si ires schwiizwiite Netzwerch uus. Zum Voortail vo de Chunde: Die profitiered von ere zueverlässige, flächedeckende und ziitoptimierte Güetervertailig in de ganze Schwiiz und im gränz-nóóche Oiropa.

Über d'Jaar chömed wiiteri Äinzelundernäme dezue, um de nazionaali Aaschluss oder e passendi Nachfolgelöösing z'finde. S'Bsunderi: D'Tochtergesellschafte bhalted ire äigeschtändig Uuftritt. Irne regionale Stammchunde verschaffed si Zuegang zu de Kapazitäts- und Innovationschraft vo de Planzer-Gruppe.







IM DRITTE GANG

Sit sim Start im Jahr 1966 hät de Bruno Planzer s'Udernäme mit viel Uusduur, bewundernswertem Muet und em richtige Näsli für wirtschaftliche Entwicklige erfolgriich gfüert. Im 2012 tritt er vollschtändig i sin verdiente Rueschtand, nachdem er sich d'Jaar vorhèer vo de operative Gschäftsfüerig schrittwiis zruggzoge hät.

Sithèer füered de Nils Planzer, de Severin und de Nicolas Baer das stolzi Erb i de dritte Generazion wii-ter. Underschtützt vonere sibenchöpfige Gschäftsläi-tig halted si das innovatiive Udernäme uf Erfolgskurs – und fit für di stiigende Aaforderige vo Chunde und Mèert.

2012

D'Wolf Transport AG in Domat/Ems chunt
zu de Planzer-Gruppe.

2014

Planzer übernimmt d Maier Spedition GmbH, Düütschland,
d Versag AG und d Versag Lager AG in Bürglè, TG,
d Rööslì Transporte AG in Rothèburg, LU sowie d Ritschard SA,
Meyrin inkl. de Filialenè Fernex Sarl, Rapides Savoyards,
Scientrier und d Team Transport AG, Pratteln.

2016

Planzer übernimmt de
decker + co Internationale Spedition GmbH,
en Teil vo Weber-Vonesch Transport AG
und integriert d'Coma Services AG.

2017

...



